

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: 2292/2014**

---

**Tagesordnungspunkt**

Entscheidung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE "Erstellung eines Aktionsplanes für den Landkreis Greiz entsprechend des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit" gemäß dem Verweisungsbeschluss des Kreistages vom 26.02.2014 Nr. 280/2014

Beratungsfolge	Art	Termin	Abstimmung
Kreis- und Finanzausschuss	Ö	06.05.2014	

**Beschlussvorschlag**

1. Der Kreis- und Finanzausschuss lehnt den Antrag der Fraktion DIE LINKE "Erstellung eines Aktionsplanes für den Landkreis Greiz entsprechend des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit" ab.

2. Zur Förderung des Demokratiebewusstseins der Bürger des Landkreises Greiz beschließt der Kreis- und Finanzausschuss die Durchführung der in der Anlage aufgeführten Projekte.

Martina Schweinsburg

## **1. Problem und Regelungsbedürfnis**

Der Kreistag hatte den Beschlussantrag der Fraktion DIE LINKE in seiner Sitzung am 26.02.2014 zur endgültigen Entscheidung in den Kreis- und Finanzausschuss verwiesen. Der Verweisungsbeschluss formuliert dazu: Der Kreistag beschließt, den Antrag „Erstellung eines Aktionsplanes für den Landkreis Greiz“ in den Kreis- und Finanzausschuss zu verweisen und dem Kreis- und Finanzausschuss die endgültige Entscheidung über Projekte und Maßnahmen zu übertragen.

Auf dieser Grundlage ist dem Ausschuss auch die Zuständigkeit für die Beschlussfassung der geplanten und erforderlichen Projekte zugewachsen.

Im Landkreis Greiz gibt es vielfältige Aktivitäten zur Stärkung der Zivilgesellschaft und Bekämpfung von Extremismus. Kommunen, der Landkreis, freie Träger und engagierte Bürger entwickeln gemeinsam Strategien gegen extreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort. Die Fachgruppe Lokaler Aktionsplan im Landratsamt, die bereits seit 03/2012 ihre Arbeit aufgenommen hat, koordiniert die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Träger und Interessenvertreter. Die Mitglieder analysieren die Situation, ermitteln die Bedarfe und entwickeln daraus gezielt Projekte und Maßnahmen für die Region. Die in der Anlage aufgeführten Projekte und Finanzierungsvarianten bilden den gegenwärtigen Arbeitsstand 2014 ab.

Im Rahmen der Förderrichtlinie des Landes Thüringen „Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“ können Finanzmittel zur Förderung einzelner Projekte abgefordert werden. Diese Möglichkeit der Projektförderung wird auch 2014 wieder offensiv genutzt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der praktischen Durchführung einer Vielzahl von Projekten vor Ort, nicht auf der Schaffung neuer bürokratischer Strukturen.

Die Erstellung eines (weiteren) Lokalen Aktionsplanes nach der Neufassung der Richtlinie „Förderung von Maßnahmen zur Umsetzung des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit“ ist nicht erforderlich.

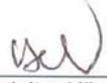
Die in der Richtlinie verankerten umfangreichen formellen Zuwendungsvoraussetzungen, würden vielmehr die bereits begonnenen Vorbereitungen für die geplanten Projekte (Anlage) zeitlich blockieren.

## **2. Lösung**

Der Kreis- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

## **3. Alternativen**

Der Kreis- und Finanzausschuss lehnt die Beschlussvorlage ab.

<b>4. Finanzielle Auswirkungen auf den Kreishaushalt</b>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme:	5.250,00 €	
Veranschlagung im Haushaltsjahr:	<b>2014</b>	
HH-Stelle:	1. 45150.71880 2. 45250.76230 3. 45150.71850	
HH-Ansatz:	1. 5.000,00 € 2. 5.000,00 € 3. 28.000,00 €	
Erläuterung:	1. Sonstige Jugendarbeit /Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Sonderveranstaltungen freier Träger 2. Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Erzieherische Maßnahmen des Jugendschutzes und für gefährdete Minderjährige 3. Sonstige Jugendarbeit /Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Sachkosten Jugendarbeit	
<b>4.1 Mehrbedarf</b>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des Mehrbedarfes:	€	
Deckung des Mehrbedarfes:		
über- / außerplanmäßiger Eigenmittelbedarf	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Höhe des über- / außerplanmäßigen Eigenmittelbedarfes	€	
<b>4.2 Folgekosten /-lasten</b>	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>
Erläuterung:		
Greiz, <u>29.04.2014</u>	Greiz, <u>28.04.14</u>	
 _____ Amtsleiter Kämmerei	 _____ Abteilungsleiter/Amtsleiter	